

Lehrerkonferenzen

Beitrag von „annasun“ vom 31. Mai 2010 09:53

Hallo,

bei uns finden ca. 7 Konferenzen/Dienstbesprechungen pro Jahr statt. Sie dauern im Schnitt 2 Stunden. Meist finden sie im Anschluss an die 6. Stunde oder nach einer kleinen Pause nach der 6. Std. statt. Es entfällt also auch immer ein bisschen Nachmittagsunterricht. Die Themen sind meist sinnvoll, aber wie Lehrer so sind, wird viel zu viel Nutzloses und nicht-Zielführendes geredet... In der Regel "würgt" unsere Schulleiterin sowas aber dann doch irgendwann ab und wir stimmen über einen strittigen Punkt einfach ab. Ich kenne andere Schulen, bei denen Konferenzen viel sinnloser und länger sind.

Ich fand die Frage nach den Teilzeitkräften interessant, die Anna68 in ihrem ersten Thread [Häufigkeit Konferenzen](#) gestellt hat:

Zitat

Original von Anna68

Wie gehen die Teilzeitleute damit um?

Bei uns sind fast immer alle dabei, manchmal fehlen aber auch vereinzelt Teilzeitkräfte, die Kinder haben. Unsere Konferenzen enden allerdings immer vor 15 Uhr.

Wie sieht das bei euch aus: Muss man da "jonglieren" mit den Kindern (Oma, Nachbarn etc.? Bei manchen geht das ja schlicht und ergreifend nicht). Außerdem kann man ja nicht täglich einen KiTa-Platz bis 18 Uhr bezahlen, wenn das Kind nur einmal in 2 Monaten bis 18 Uhr betreut werden müsste...

Gruß

Anna

P.S. Ich bin noch keine Mutter, lese aber immer fleißig mit bei solchen Themen